

# Ein Studium, das Spaß macht

## Kammer wirbt Schülerinnen für Pharmaziestudium

cae | **Wie können junge Menschen für ein Pharmaziestudium begeistert werden? Ganz einfach: Man öffnet die Türen der Universität und zeigt ihnen hautnah, was zu einem Pharmaziestudium alles gehört und wie viel Spaß das Studium machen kann. So haben zehn Schülerinnen der elften Klasse Mitte Oktober die Pharmaziestudierenden in Halle an der Saale unmittelbar im Praktikum erleben können.**

Durch die Veranstaltung führten Dr. Jens-Andreas Münch und Dr. Bernd Rattay, Präsident bzw. Vizepräsident der Apothekerkammer Sachsen-Anhalt. Die Schülerinnen zeigten sich sehr überrascht von den vielfältigen Anforderungen des Studiums. Ebenso erstaunt waren sie über die zahlreichen praktischen Ausbildungsinhalte. In den Praktika (2. Studienjahr) sahen sie, wie Kapseln, Granulate, Zäpfchen und Sirupe hergestellt werden. Großen Eindruck machte die Lehrapotheke. Dr. Münch stellte ihnen die möglichen Arbeitsgebiete eines Apothekers von öffentlicher Apotheke

über Industrie, Behörde, Forschung bis Fachjournalist vor. Dass das Angebot den Nerv der Mädchen traf, zeigte sich an ihren Fragen. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung im Rahmen des „Select-MINT“-Projektes. Dieses hat das Ziel, junge Mädchen und Frauen für Studiengänge und Berufe aus den Berei-

chen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik/Ingenieurwissenschaften zu begeistern. „Ich glaube, die Mädchen konnten wir sehr für das Studium interessieren. Die eine oder andere von ihnen werden wir in Zukunft an diesem Institut vielleicht wiedersehen“, hofft Dr. Münch. | Quelle: www.ak-sa.de, 20.10.2017



Foto: AK Sachsen-Anhalt/Heinrich

Dr. Bernd Rattay (2. v. l.) führte die Schülerinnen zum Praktikum. Zwei Studierende (im Kittel) stellten gerade Kapseln her.

# „Babyfreundliche Apotheke“

## Fachkooperation feiert ihren 10. Geburtstag

cae | **Im November 2007 haben zwölf Apotheken den Verein Babyfreundliche Apotheke gegründet. Heute, nach zehn Jahren, zählt diese Kooperation 130 engagierte Mitglieder. Rund 70 Apotheken haben den anspruchsvollen Zertifizierungsprozess bestanden und dürfen sich „babyfreundlich“ nennen.**

Seit seiner Gründung verfolgt der Verein konsequent zwei Ziele:

- Schwangere, Stillende und Eltern mit Baby erhalten eine qualifizierte Beratung,
- Apotheken erhalten ein überzeugendes Angebot zur differenzierenden Spezialisierung.

Dieses Konzept kommt an. Bereits im Jahr 2014 und erneut im Februar 2017

wurde der Verein mit dem Apotheken-Kooperationspreis in der Kategorie „Beste Fachkooperation“ ausgezeichnet. Endverbraucher nutzen intensiv die Website der Babyfreundlichen Apotheke mit ihrem umfangreichen Informationsangebot: [www.babyfreundliche-apotheke.de](http://www.babyfreundliche-apotheke.de). Täglich werden durchschnittlich 200 Seitenaufrufe gezählt. |

P

Die  
steh  
unc  
Abg  
Rat  
schw  
oft  
zu g  
abe  
mei

Vor  
aller  
gibt  
die  
abs  
ren,  
imm  
Real

Eine  
tion  
12,2  
in  
ents

Gl  
Ko  
Ha  
be  
Na  
Ab  
Sch

Absol  
! Quel